



Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
27. MAI 2021					
1.	2.	3.	4.	5.	6.
TO	DL-Nr.			1.6	
CV	ZDA			W/	
Ortsbeirat / Kennzeichen:					
05	1	2	3	4	5

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost

über 100200

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

5. Mai 2020

Vorlagen-Nr. 20-O-05-0003

**Tagesordnungspunkt 11 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 12. März 2020
Leistungsfähigkeit des 2. Ringes erhöhen
Beschluss Nr. 0030**

Sehr geehrter Herr Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort.

Um die Innenstadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten, wird der Verkehr am Dürerplatz und an der Berliner Straße verstärkt auf den 2. Ring und das übergeordnete Bundesfernstraßennetz gelenkt werden. In der Berliner Straße entsteht in diesem Zusammenhang eine neue Ampelanlage, die den Busverkehr bevorrechtigt. So wird eine dynamische Steuerung möglich, die der Komplexität der Verkehrs- und Umweltsituation Rechnung tragen kann. Dadurch werden keine zusätzlichen Kfz-Verkehre auf den Wiesbadener Straßen abgewickelt, sondern zunächst bestehende Belastungen aus dem hochverdichteten Innenstadtbereichen auf weiter außenliegende Umgehungen verlagert. Makroskopische Untersuchungen, also Verkehrsuntersuchungen die das gesamte Wiesbadener Hauptstraßennetz betrachten, haben gezeigt, dass eine Reduzierung auf dem ersten Ring um bis zu 11.000 Fahrzeuge pro Tag möglich ist, bei einer stärkeren Belastung des zweiten Rings von bis zu 3000 Fahrzeuge. Bei diesen Untersuchungen wurde eine Verlagerung vom Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr noch nicht mit einberechnet.

Um den Verkehr besser beeinflussen zu können, werden die Lichtsignalanlagen mit entsprechenden Steuerungen versehen und an den Ringen und den Zufahrtsstraßen digitale Anzeigetafeln installiert, die sowohl die Luftmesswerte als auch die beste Routenwahl verdeutlichen.

Sobald sich neue Entwicklungen bezüglich der Flächenverfügbarkeit und Realisierbarkeit von P+R Anlagen mit Verknüpfungspunkten zum ÖPNV ergeben, werden diese dem Ortsbeirat vorgestellt.

Der Knotenpunkt 2. Ring Mainzer Straße wird derzeit verkehrstechnisch hochgerüstet. Parallel dazu wurden Vorplanungen für einen Komplettumbau im Zuge des Bebauungsplans für die Neugestaltung Mainzer Straße erstellt. Diese werden nach Erreichen der Rechtgültigkeit des neuen B-Plans weiter ausgearbeitet und dem Ortsbeirat vorgestellt.

Den Vorschlag die Fahrstreifenaufteilung des 2. Rings zwischen Berliner Straße und Biebri-cher Allee zu ändern nehmen wir gerne auf und werden diesen in ein Gesamtkonzept zur Er-tüchtigung des 2. Rings mit aufnehmen.

Wie im Schreiben vom März 2019 bereits mitgeteilt wurde, werden Verkehrsuntersuchungen im Zuge zukünftiger Baurechtschaffung für städtebauliche Entwicklungen (zum Beispiel im Bereich Balthasar-Neumann-Straße sowie im Bereich Zweibörn) erforderlich, um die ver-kehrliche Leistungsfähigkeit in diesen Gebieten auch für die Zukunft zu gewährleisten. Diese werden dann natürlich auf die neue Situation abgestimmt. Es sei jedoch angemerkt, dass es nach Änderungen des Verkehrsraums immer einige Zeit dauert, bis sich alle Verkehrsteilneh-mer an die neue Situation gewöhnt haben und die Verkehrsströme repräsentativ für weitere Untersuchungen beziehungsweise Änderungen sein können.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem nachstehenden Organisationspostfach: tiefbauamt.verkehrstechnik@wiesbaden.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes, positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.